

FAQ – Häufig gestellte Fragen:

Was ist ein Reallabor?

Ein Reallabor ist ein Praxistest im öffentlichen Raum. Bei dem Reallabor im Wieselkiez geht es zum einen um Maßnahmen zur besseren Anpassung an den Klimawandel, insbesondere an die sommerliche Hitze, und zum anderen um die alternative Gestaltung des Öffentlichen Raums. Gemeinsam mit den Anwohnenden werden verschiedene Maßnahmen getestet, die an heißen Sommertagen für mehr Schatten, Abkühlung und eine höhere Aufenthaltsqualität sorgen sollen. Dabei wird beobachtet, was gut funktioniert und wo noch Verbesserungen notwendig sind.

Im Wieselkiez werden unter anderem folgende Maßnahmen getestet:

- mobile Bäume und Pflanzen
- Schattenangebote
- Sitzgelegenheiten
- Treffpunkte für die Nachbarschaft
- Spiel- und Bewegungsangebote

Was ist ein Verkehrsversuch?

Ein Verkehrsversuch ermöglicht es, neue Regelungen im Straßenraum befristet unter realen Bedingungen zu testen. Im Wieselkiez wird die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs getestet, in dem Schrittgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge gilt, und der Fußverkehr Vorrang auf der Fahrbahn hat. Zur Unterstützung werden dafür einzelne Flächen anders genutzt.

Die Straße bleibt weiterhin befahrbar. Alle Grundstücke bleiben erreichbar. Rettungswege sowie die Ver- und Entsorgung sind sichergestellt.

Welchen Hintergrund haben Reallabor und Verkehrsversuch?

Der Verkehrsversuch wurde von der Stadtverordnetenversammlung Potsdam beschlossen. Ziel ist es, ausreichend wohnortnahe geeignete Spiel- und Aufenthaltsflächen für die Kinder und Jugendlichen des Wohnverbundes Wieselkiez 1a bereitzustellen. Eingebettet ist der Verkehrsversuch in das Modellvorhaben Urban Heat Labs (Urbane Hitzelabore zur Hitzevorsorge) des Bundesforschungsprogramms ExWoSt (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau). Ziel des Programms ist es, dicht bebaute Stadtviertel und Gebäude durch praktische Tests (Reallabore) und innovative Strategien langfristig klimaangepasster, kühler und weniger hitzeempfindlich zu machen.

Bleibt mein Haus erreichbar?

Ja. Alle Häuser und Grundstücke bleiben während des gesamten Testzeitraums erreichbar.

Können Rettungsdienst, Feuerwehr und Lieferdienste weiterhin kommen?

Ja. Rettungswege bleiben jederzeit frei. Auch Pflegedienste, Lieferverkehr und die Müllabfuhr können den Bereich weiterhin nutzen.

Fallen Parkplätze weg?

Ja. Ein Teil der PKW-Stellplätze wird während des Testzeitraums vorübergehend anders genutzt. Die betroffenen Bereiche sind im Lageplan dargestellt.

Wo kann ich stattdessen parken?

Alternative Parkmöglichkeiten bestehen in der Straße Am Nuthetal, laut einer Erhebung im Sommer 2026 in ausreichender Anzahl.

Was passiert nach dem Versuch?

Nach dem Testzeitraum werden die Erfahrungen und Rückmeldungen ausgewertet. Im Frühjahr 2027 werden in einer öffentlichen Veranstaltung die Ergebnisse vorgestellt. Das Ergebnis könnte sein, dass Teile des Versuchs verstetigt, abgewandelt oder komplett zurückgenommen werden. Die Erkenntnisse aus dem Verkehrsversuch dienen auch als Grundlage für weitere Planungen im Schlaatz und der Stadt Potsdam.